Freitag 29. Mai 2020 (Beat Schutlhess)

Hauptthema dieser Andachten: Die Offenbarung des Johannes

Unterthema dieser Andachten: Öl für kluge Jungfrauen

Liebe Korpsfamilie

Wie bereits mitgeteilt, werden wir die Andachten ab der kommenden Woche nicht mehr jeden Tag versenden. Da das Korpsprogramm und vor allem auch die Gottesdienste wieder langsam ins Rollen kommen, versenden wir die Andachten jeweils am Sonntag, Mittwoch und Freitag.

Wenn ich die Andachten halte, wird dies auf vielfältigen Wunsch über die Offenbarung sein.

Ich werde die Andachten so gestalten, dass sie eine kurze und "einfache" Erklärung über die Offenbarung beinhalten. Die Worte «kurz und einfach» sollen nicht abwertend klingen, sondern sie zeigen auf, dass nicht die Kommentare und Auslegungen das Wichtigste sind, sondern der biblische Text. Wenn Fragen aufkommen sollten über gewisse Ansichten, welche ich vermittle, die man anders sieht oder nicht nachvollziehen kann, einfach bei mir anklopfen. Danke!

In der ersten Andacht zum Buch der Offenbarung will ich, auch was die Einführung zu diesem Buch betrifft, kurz und einfach bleiben.

Bei unseren Betrachtungen werden wir eng mit Johannes unterwegs sein. Er wurde im Jahr 96 in der grausamen Christenverfolgung unter Kaiser Domitian auf die Insel Patmos verbannt. Zu der Zeit war auch Jerusalem zerstört und die Juden waren aus Palästina vertrieben worden.

"Und als er nahe hinzukam und die Stadt sah, weinte er über sie und sprach: Wenn doch auch du erkenntest an diesem Tag, was zum Frieden dient! Aber nun ist's vor deinen Augen verborgen. Denn es wird eine Zeit über dich kommen, da werden deine Feinde um dich einen Wall aufwerfen, dich belagern und von allen Seiten bedrängen und werden dich dem Erdboden gleichmachen samt deinen Kindern in dir und keinen Stein auf dem andern lassen in dir, weil du die Zeit nicht erkannt hast, in der du besucht worden bist." (Lukas 19,41-44)

Das Buch der Offenbarung soll die Ereignisse unmittelbar vor, während und nach der Wiederkunft Christi enthüllen. Diesem inhaltlichen Schwerpunkt ist ein Grossteil der Kapitel 4-18 gewidmet. Die Wiederkunft selbst wird in Kapitel 19 mit grösserer Detailtreue als irgendwo sonst in der Bibel geschildert. Ihr folgt eine Darstellung der tausendjährigen Herrschaft Christi im 20. Kapitel. Die Kapitel 21 und 22 schliesslich sind der Beschreibung der Ewigkeit gewidmet.

Gerne möchte ich diesen täglichen Andachten folgendes Thema geben: "Öl für kluge Jungfrauen", damit dir das Licht nicht ausgehe in der Nacht, da niemand mehr wirken kann.

Wegen seiner Aussagen über die zukünftigen Geschehnisse wie auch seiner Mahnungen zu einem rechtschaffenen Lebenswandel wird dieses Buch zu einem Segen für all jene, "die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe." (Offenbarung 1,3)

Der Begriff **Zeit** (kairos) bezieht sich auf eine bestimmte Zeitspanne, das heisst in diesem Fall auf die Endzeit. (Daniel 8,17; 11,35 und 40; 12, 4 und 9. =Texte zum Nachlesen)

Die Offenbarung macht nicht nur viele Aussagen über die zukünftigen Geschehnisse, sondern sie spricht auch in vielen Bildern. Die 49 *Gesichte* der Offenbarung sind hauptsächlich in Bildern und Symbolen beschrieben, die in der jüdisch-christlichen und griechisch-römischen Vorstellung des Johannes verstanden wurden.

Weil wir in einer anderen Zeit und Kultur leben als Johannes, macht uns seine Bildersprache oft Schwierigkeiten.

Wir wollen uns deshalb auf die Zentralaussagen der Bilder konzentrieren, damit wir uns nicht in den Umrahmungen und in den Nebensächlichkeiten der Bilder verirren.

"Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht". (Offenbarung 22, 19)

Die Offenbarung will für alle Zukunft jedem Gläubigen alle Ängste, Zweifel und Sorgen wegnehmen und ihn erfüllen mit der freudigen Gewissheit, dass Jesus alles herrlich hinausführt.

In den nächsten 7 Andachten möchte ich als Schlüsselgedanke immer eine der 7 Seligpreisungen aus der Offenbarung als Abschluss anfügen. Heute betrachten wir den Vers aus Offenbarung 19,9

"Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes".

Amen!